

## viennacontemporary präsentiert CONTEXT

**Die neue Sektion CONTEXT zeigt Positionen des späten 20. Jahrhunderts, die die heutige Kunstszene geprägt haben.**



In ihrer zehnten Jubiläumsausgabe stellt viennacontemporary die Sektion CONTEXT vor. Kuratiert von Pernilla Holmes zeigt die neue Sektion Einzelpräsentationen von neun innovativen Künstlerinnen und Künstlern aus dem späten 20. Jahrhundert, von denen einige in der Vergangenheit übersehen wurden, während andere die heutige österreichische Kunstszene entscheidend mitgeprägt haben.

Francesca Gavin, künstlerische Leiterin von viennacontemporary hat die neue Sektion initiiert und beschreibt die Motivation hinter ihrer Idee folgendermaßen: „Die zeitgenössische Kunst ist aus einem unglaublichen Erbe erwachsen. Diese Sektion mit Einzelpräsentationen des späten 20. Jahrhunderts stellt Verbindungen zwischen der Innovation von heute und der Erfindung und reichen Geschichte der Kunst in Mittel- und Osteuropa her.“

*„International entwickelt sich die Kunstgemeinschaft weiter und betrachtet die Kunstgeschichte durch eine neue, umfassendere Brille, die eine Fülle von erstaunlichen Künstler:innen aufdeckt, die einst aufgrund von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Standort, Bildung und vielem mehr übersehen wurden. Es ist eine aufregende Zeit, in der frühere Barrieren für den Zugang zur Kunst fallen und wichtige Künstler:innen endlich den ihnen gebührenden Platz erhalten“,* sagt Pernilla Holmes, Kuratorin der diesjährigen ersten Ausgabe von CONTEXT.

Dementsprechend zeigt CONTEXT Arbeiten von Künstlerinnen, die ihre wiederentdeckte Anerkennung durchaus verdienen. Sechs der neun vorgestellten Künstler:innen sind Frauen, von denen einige zu denjenigen gehörten, die performative, avantgardistische Praktiken entwickelten, die traditionelle Vorstellungen von Weiblichkeit in Frage stellten und das weibliche Begehren von den Grenzen der Moral

befreiten. Andere forderten die Grenzen dessen heraus, was von ihren männlichen Kollegen als „hohe Kunst“ definiert wurde.

Ebenso gezeigt werden Künstler:innen, die zu ihrer Zeit gefeiert wurden und hierzulande bekannt sind, auf der internationalen Bühne jedoch weniger bekannt sind – trotz ihrer zukunftsweisenden kunsthistorischen Innovationen. Collage und Abstraktion sind heute fester Bestandteil der Kunstgeschichte – aber diese Künstlerinnen und Künstler gehörten zu den frühen Vertreter:innen dieser bahnbrechenden Techniken, und wir freuen uns, ihre Praktiken zu beleuchten, während wir neu überlegen, wessen Geschichten heute von wem erzählt werden.

Die Sektion CONTEXT ist die neueste Ergänzung zu den beliebten und etablierten kuratierten Sektionen ZONE1, die zehn aufstrebende, junge KünstlerInnen unter 40 Jahren mit einem starken Bezug zu Österreich vorstellt, und VCT STATEMENT, einem Programm, das drängende gesellschaftspolitische Fragen mit künstlerischen Praktiken verbindet. Die kuratierten Sektionen werden vom 12. bis 15. September 2024 in der Messe Wien, Halle D, zusammen mit rund 100 etablierten und aufstrebenden AusstellerInnen präsentiert, wobei ein starker Fokus auf den umliegenden Regionen liegt und eine Brücke zwischen den Kunstwelten des Westens und des Ostens geschlagen wird.

#### **Künstler:innen von CONTEXT:**

Kosara Boksan | [Gallery RIMA](#), Orshi Drozdik | Einspach Gallery, Inge Dick | [Galerie Sturm & Schober](#), Vlasta Delimar | [galerie michaela stock](#), Kiki Kogelnik | [Galerie bei der Albertina Zetter](#), Arnulf Rainer | [Galerie Ruberl](#), Zsuzsi Ujj | [acb](#), André Verlon | [Hieke Kunsthandel](#), Max Weiler | [W&K – Wienerroither & Kohlbacher](#)

**Kuratorin Pernilla Holmes:** Die Kunstberaterin, Kuratorin und Autorin Pernilla Holmes ist seit 2010 Direktorin der Kunstberatungs- und Kulturstrategie-Firma Wedel Art und leitete eine Reihe von Sonderprojekten, darunter Ausstellungen mit Künstler:innen wie Theaster Gates, Shara Hughes, Sam Gilliam und Frank Bowling. Pernilla hat einen MA des Courtauld Institute und hat ausführlich über Kunst in Katalogen und für Publikationen wie die Financial Times, Newsweek, World of Interiors und ARTnews geschrieben. Außerdem hält sie Vorträge und Gespräche zu einer Vielzahl von Themen auf der ganzen Welt, darunter eine Reihe über das Sammeln mit Frieze, Einzelinterviews mit Künstler:innen und die Moderation von und Teilnahme an Podiumsdiskussionen zu Themen wie Artworld Disruptors, Art under the Radar und New Trends in Collecting.

---

#### **Über ZONE1:**

Seit 2015 präsentiert das Ausstellungsformat zehn Künstlerinnen und Künstler unter 40 Jahren, die in Österreich leben, arbeiten oder ihre Ausbildung absolviert haben. Mit einem besonderen Fokus auf die Förderung junger künstlerischer Stimmen bietet ZONE1 2024, kuratiert von Bruno Mokross, einen Blick in die Zukunft der österreichischen Kunstlandschaft. Mit zehn Einzelausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern, die in Wien leben oder gelebt haben und von lokalen und internationalen Galerien vertreten werden, will Kurator Bruno Mokross untersuchen, was lokale und internationale Künstlerinnen und Künstler nach Wien zieht und wie sich die Lebensbedingungen hier auf ihre Kunst auswirken.

**Künstler:innen von ZONE1:** Minda Andrén | [Zeller van Almsick](#), Eliza Ballesteros | [fiebach, minninger](#), Albert Dietrich | [City Galerie Wien](#), Sarah Fripon | [COMMUNE](#), Evy Jokhova | [3+1 Arte Contemporânea](#), Nanna Kaiser | [Shore Gallery](#), Alex Macedo | [GIANNI MANHATTAN](#), Noushin Redjaian | [Galerie Ernst Hilger](#), Robert Sebastian Schachinger | [Windhager von Kaenel](#), Georg Thanner | [house of spouse](#)

Kurator ZONE1: Bruno Mokross arbeitet als Künstler, Kurator und Softwareentwickler in Wien. Er betreibt den unabhängigen Ausstellungsraum Pech und ist einer der Gründer und Hauptorganisatoren von Independent Space Index, dem Netzwerk und gleichnamigen Festival der Wiener Projekträume.

ZONE1 findet statt mit freundlicher Unterstützung des BMKOES - Bundesministerium für Kunst, Kultur, Öffentlichen Dienst und Sport

---

## Über VCT STATEMENT: ENERGY

Das Sonderprogramm VCT STATEMENT wurde von der führenden österreichischen Messe für zeitgenössische Kunst viennacontemporary erstmals 2022 initiiert, als der russische Angriff auf die Ukraine das Team mit der Frage konfrontierte, was eine Kunstmesse tun kann, um soziale und politische Probleme anzusprechen und zu beleuchten. Seither ist VCT STATEMENT zu einem regelmäßigen Programmhilite geworden, das gesellschaftspolitische Phänomene mit der Kunstwelt verbindet, das Gespräch fördert und künstlerisches Bewusstsein schärft. 2024 umkreist VCT STATEMENT das drängende Thema Energie. Mit zwei hochkarätigen internationalen Podiumsdiskussionen unter dem Titel *Nexus Thinking* in Kooperation mit der ERSTE Stiftung und der Sonderausstellung *The Color of Energy*, kuratiert von Mariela Baciak und koproduziert vom Salzburger Kunstverein, zielt das Sonderprogramm von viennacontemporary darauf ab, einen sinnvollen Dialog über Nachhaltigkeit durch die Brille von KünstlerInnen zu fördern.

### VCT STATEMENT ENERGY: The Color of Energy

Eine Koproduktion mit dem Salzburger Kunstverein

Künstler:innenliste VCT STATEMENT:

*Chapter I: The Color of Energy:* Sara Bezovšek, Liv Bugge, Judith Fegerl, Veronika Hapchenko, Katrin Hornek, Sophie Jung, Linda Lach, Ursula Mayer, Shubigi Rao, Guan Xiao | viennacontemporary, 12-15 September 2024

*Chapter II: The Color of Energy:* Bertille Bak, Sophie Jung, Edson Luli, Ursula Mayer, Oleksiy Radynski, Shubigi Rao, Emilija Škarnulytė, Guan Xiao | Salzburger Kunstverein, 21. September-24. November 2024

Kuratorin von VCT STATEMENT – The Color of Energy: Mirela Baciak (1987, Warschau) ist eine Kuratorin im Bereich der bildenden Kunst, deren Praxis von der Idee der Gastfreundschaft als einem Prozess geleitet wird, der die ethische Beziehung zum Unbekannten und Fremden erfasst. Seit Juli 2023 ist sie Direktorin des Salzburger Kunstvereins, wo sie gerade ihr erstes Ausstellungsprogramm unter dem Titel *Chronic Contradictions* vorgestellt hat. Von 2019 bis Juni 2023 war sie Kuratorin beim steirischen herbst und arbeitete bei der Public Art München 2018. Sie hat weltweit Residenzen und Stipendien wahrgenommen und an Ausstellungen und Forschungsprojekten mitgewirkt. Baciak erwarb einen MA in Critical Studies an der Akademie der bildenden Künste in Wien und war 2023 Mitbegründerin der AAC | Austrian Association of Curators.

VCT STATEMENT findet mit freundlicher Unterstützung der ERSTE Stiftung statt.

Unterstützt von Trampoline, Verein zur Förderung der französischen Kunstszene, Paris

---

## HINWEISE FÜR REDAKTEUR:INNEN

### Internationale Pressekontakte:

Sam Talbot | [sam@sam-talbot.com](mailto:sam@sam-talbot.com)

Isabel Davies | [isabel@sam-talbot.com](mailto:isabel@sam-talbot.com)

### Österreichische Pressekontakte:

Salomea Krobath | [krobath@viennacontemporary.at](mailto:krobath@viennacontemporary.at)

Manuel Brandl | [brandl@viennacontemporary.at](mailto:brandl@viennacontemporary.at)

+43 699 19 3333 22

## Über viennacontemporary

Österreichs führende Messe für zeitgenössische Kunst, viennacontemporary, versammelt etablierte Galerien und spannende Newcomer, die neben kuratierten Sonderausstellungen Kunstwerke präsentieren. viennacontemporary ist bekannt für ihren einzigartigen Fokus auf die aufstrebenden Szenen Zentral- und Osteuropas und ein dichtes Rahmenprogramm mit Performances, Führungen und hochkarätigen VIP-Events. Die Veranstaltung findet in der großzügigen Halle D der Messe Wien statt und lädt zum zehnten Jahr in Folge Tausende von Fachleuten, Künstlern, Sammlern, Visionären und Communities zu, internationale Begegnungen ein, um die reiche Vielfalt der zeitgenössischen Kunst zu erleben.

## Informationen

**Ort:** Messe Wien Halle D, Trabrennstraße 7, 1020 Wien

**Termine:** 12-15 September 2024

**Pressekonferenz:** Donnerstag, 12. September 2023, 10:00 - 11:00 Uhr, Messe Wien, Halle D

**Presse-Preview:** Donnerstag, 12. September 2023, 11:00 - 12:00 Uhr

**Pressefotos:** [www.viennacontemporary.at/press](http://www.viennacontemporary.at/press)

### Öffnungszeiten:

Preview: Donnerstag, 12. September: 12:00 - 21:00 Uhr (nur mit VIP-Pass)

Vernissage: Donnerstag, 12. September: 16:00 - 21:00 Uhr (nur mit VIP- und Vernissage-Pass)

Freitag, 13. September - Sonntag, 15. September: 11:00 - 19:00 Uhr (Sonntag: 11:00 - 18:00 Uhr)

**Freier Eintritt für Kinder unter 14 Jahren und Kulturpass-Inhaber:innen. Studierende unter 27 Jahren erhalten am 13. September 2024 freien Eintritt.**

### viennacontemporary wird organisiert von

VC Artfairs GmbH

Siebensterngasse 46/1/44

1070 Wien

## Sponsoren und Partner:innen

**Hauptpartner:** ERSTE Stiftung, BDO

**Partner:** Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS), Rumänisches Kulturinstitut, Wirtschaftsagentur Wien,

**Supporting Partner:** Art Fairs Service, BWM Architekten, Croma, efko, Kattus, Landgarten, Leschanz, Personalwolke, Picture One, Street Art Logistics, Uber, Verlag für moderne Kunst, Vitra, Vöslauer, Wien Tourismus

**VCT STATEMENT** unterstützt von: ERSTE Stiftung

**ZONE1** unterstützt von: Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS)

**Kunstpreispartner:innen 2024:** Lukowa Group, Queer Art Spaces Vienna, Vienna Collectors Club, viennacontemporary | Bildrecht SOLO Award

**Onlinepartner:** Artsy

**Ticketpartner:** Reservix, Connfair

**Eventpartner:** ATTYS Rechtsanwälte, Art World Vienna, Curated by, das weisse haus, FJK3, Hotel Altstadt, Kahan Art Space, Maria Lassnig Stiftung, Musiktheatertage Wien, Museumsquartier Wien, NKW, Noise\_Media Art, Österreichische Nationalbank, Parallel Vienna, Phileas, Queer Art Spaces Vienna, Strabag Kunstforum, UA26, Various Others, Vienna Art Week, Wiener Staatsoper, Why Knot

**Partnerinstitutionen:** Albertina, Albertina Modern, Arnulf Rainer Museum, Belvedere 21, Dom Museum Wien, FOTO ARSENAL WIEN, Gemäldegalerie AkBild, Heidi Horten Collection, Jüdisches Museum Wien, Künstlerhaus, Kunst Haus Wien, Kunsthalle Wien, Kunsthistorisches Museum, Kunstmeile Krems, Leopold Museum, MAK, mumok, museum gugging, Palais Liechtenstein, Salzburger Kunstverein, Sigmund Freud Museum, Wiener Aktionismus Museum

**Medienpartner:** Aehre, Aesthetica, Art Gorgeous, Arts of the Working Class, Artsper, Artsy, C/O VIENNA MAGAZINE, Collectors Agenda, Contemporary Lynx, Die Presse, EIKON, fair Magazine, H.O.M.E., Kunstforum International, L'Officiel Austria, Monopol, Mousse, Ö1, Parnass, PW Magazine, Spike Art Magazine, The GAP, Various Others, VORmagazin, HONTAS, Umbigo, Widewalls